

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Intaglio mit Hadrian und Antinoos, 1. H. 18. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 276</p>
---	---

Beschreibung

Der farblose Achat ist in einem Ring gefasst und zeigt zwei männliche Porträts im Profil. Das linke, jugendliche Porträt blickt nach rechts, der Kopf ist rundoval. Der Dargestellte hat halblange lockige Haare und über seiner Stirn eine kleine dreiblättrige Blüte. Das rechte, bärtige und ältere Porträt blickt nach rechts, der Dargestellte hat lockige Haare und trägt einen breiten Lorbeerkranz. Unten steht eine seitenverkehrte griechische Inschrift. Die Porträts sind sehr tief eingeschnitten, was ihnen Plastizität verleiht. Dargestellt sind der römische Kaiser Hadrian (76-138 n. Chr.) und sein Liebling Antinoos (110/115-130 n. Chr.). Er trägt auf der Stirn eine Lotusblüte, ein geläufiges ägyptisches Gottessymbol. Antinoos erkrank während einer Nilkreuzfahrt, woraufhin Hadrian in vergöttlichen lies, worauf die Beischrift, der göttliche Antinoos, anspielt.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Achat, Gold

Maße:

(mit Fassung): H. 1,58 cm, B. 2,07 cm, T. 0,29 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1700-1740er Jahre
wer
wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Antinoos (110-130)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Hadrian (76-138)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Charlotte Mathilde von Württemberg (1766-1828)

wo

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Gemme
- Herrscherbild
- Porträt
- Ring (Schmuck)
- Schmuck